

TdöA Digital 2021

Öffentliche Beschaffung im Fokus

[01.06.2021] Mitte Juni prämiieren am Tag der öffentlichen Auftraggeber (TdöA) BMWi und BME wieder Spitzenleistungen in der öffentlichen Beschaffung. Zudem werden Trends, Praxisbeispiele und Herausforderungen des öffentlichen Auftragswesens diskutiert.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veranstaltet der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) jährlich den Tag der öffentlichen Auftraggeber (TdöA). Neben aktuellen Themen und Trends werden von den Entscheidern des öffentlichen Auftragswesens auch Praxisbeispiele und Herausforderungen diskutiert. Highlight der Veranstaltung am 17. Juni 2021 ist die Verleihung des Preises „Innovation schafft Vorsprung“, der Spitzenleistungen in der öffentlichen Beschaffung prämiert, teilt das Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO) mit. In diesem Jahr soll der TdöA digital stattfinden. Eröffnet wird das Event Ole Janssen, Referatsleiter Innovations- und Technologiepolitik im BMWi. Anschließend soll eine Impuls-Runde stattfinden zum Thema: „Innovative Beschaffung oder Prozess-Stau? Wie der öffentliche Einkauf die Komplexität Zeitfaktor, Märkte und IT-Tools erfolgreich beherrscht und dabei die Versorgung optimal sicherstellt“. Unter den weiteren Programmpunkten findet sich auch eine Online-Podiumsdiskussion zur Themenstellung „Beschaffungsstrategie versus Adhoc-Beschaffung – Gut aufgestellt mit soliden Marktanalysen, aktivem Risiko-Management und hoher Rahmenvertragsquote“.

(co)

Weitere Informationen und Anmeldung zum TdöA Digital 2021

Stichwörter: Messen | Kongresse, Beschaffungswesen, BME, BMWi, TdöA Digital 2021